

Inhalt

Vorwort.....	11
Einleitung	13
1. Ansatz, Begriffe und Methoden	13
2. Asienpolitik und Asienbilder bis 1895.....	23
a) China	24
b) Siam	28
Kapitel I	
China 1895-1900: Chinapolitik im Zeichen der Jagd nach Konzessionen.....	35
1. Reformbestrebungen in China, 1895-1900.....	35
2. Hoffnung auf einen Neuanfang: die Europäer und die wirtschaftliche Modernisierung Chinas, 1895-97.....	39
a) Frankreich und die industrielle Modernisierung Chinas	40
b) Deutschland: Modernisierung und Machtpolitik.....	47
c) Großbritannien: Modernisierung und Handel.....	50
d) Eisenbahn- und Anleiheprojekte im Jahre 1897.....	55
e) 1895-97 als Übergangsperiode	59
3. 1898: Das Jahr der Schlacht um die Konzessionen.....	61
a) Die dritte Entschädigungsanleihe und britische Pläne zur Finanzreform	61
b) Die „Schlacht um Konzessionen“	64
4. Die Europäer und der politische Wandel in China, 1895-1898.....	67
a) Die Reformbewegung von 1895/96	67
b) Die europäischen Mächte und die Reformen der Hundert Tage.....	70
5. Die Suche nach einem neuen Gleichgewicht und Reaktion in China, 1898-1900.....	74
a) Die Diskussion in Großbritannien: Yangzi-Protectorat oder offene Tür?.....	74
b) Die Einflußsphärendiskussion in Frankreich.....	78
c) Die Abkehr Deutschlands von der Einflußsphärenpolitik	81
d) Die Mächte und die Erschließung Chinas, 1899-1900	82
e) Fazit.....	88

Kapitel II

Siam 1895-1900: „A New Lease of Life“	91
1. Die internationale Stellung und innere Entwicklung Siams, 1895-1900	91
a) Die Neugestaltung der diplomatischen Rahmenbedingungen	91
b) Neuanfang in Siams Reformpolitik, 1895-1900.....	95
2. Die britische Siampolitik: Einfluß durch Selbstbeschränkung	100
3. Die deutsche Siampolitik: „neutrale Haltung“ und „Förderung des Handels“	109
4. Die französische Siampolitik: „la lutte d'influence contre le gouvernement de Bangkok“	113
5. Zusammenfassung.....	120

Kapitel III

Lebende und sterbende Nationen: Asienbilder und Asienpolitik vor der Jahrhundertwende	123
1. Perzeptionen.....	123
a) China: Modernisierung durch Unterwerfung?	123
b) Siam: Modernisierung durch Anpassung?	132
2. Praktiken	136
a) Theorie und Praxis der „mission civilisatrice“ am Beispiel Frankreichs	136
b) Modernisierung – Kollaboration mit dem Imperialismus?	142
3. Europa und Asien.....	147

Kapitel IV

China 1900-1905: Eine Übergangsperiode	157
1. China 1900-1905: Von der Boxerbewegung zur Politik der Reformen von oben	157
a) Die militärische Niederlage als Gelegenheit zum Neuanfang? ...	158
b) Reformen von oben und Wandel von unten	160
2. Gelegenheit zu einem chinapolitischen Neuanfang?.....	163
a) Die Politik der Mächte während des Boxeraufstandes.....	163
b) Boxerentschädigung und Friedensvertrag	167
c) Der britisch-chinesische Handelsvertrag von 1902	170
3. Die Europäer und die Modernisierungspolitik in China, 1901-1905	176
a) Die drei Mächte und die Anfänge der Qing-Reformen	176
b) Protektionismus, „rights recovery“ und wirtschaftliche Reformen: chinesische Modernisierung und europäische Interessen	181

c) Reform von oben und Wandel von unten	184
4. Die Chinaintressen der Mächte: Schulen, Einflußsphären, Eisenbahnen	188
a) Frankreich	189
b) Deutschland	191
c) Großbritannien	194
d) Schluß	198

Kapitel V

China 1905-1911: Neuanfang in der Chinapolitik	201
1. Die innere Entwicklung Chinas und das internationale Umfeld, 1905-1911	201
a) „Chinas Erwachen“, Reform und Revolution	201
b) Das internationale Umfeld: Rückwendung nach Europa und Kooperation der Mächte	208
2. Europäische Reaktionen auf die Zäsur von 1905	210
a) „Ein friedlicher und ehrenvoller Ausweg“: Neuanfang in der deutschen Chinapolitik?	211
b) Die britische Chinapolitik: „to some extent a new departure“	213
c) „Ne jamais changer d'idée“: die französische Chinapolitik	217
3. Die drei Mächte und die wirtschaftliche Modernisierung Chinas, 1906-1909	220
a) „Rights recovery“ und Bahnbau in chinesischer Regie	220
b) Die „new departure“ in der Praxis: europäische Eisenbahnpolitik in China, 1906-1909	222
c) Die Huguang-Bahnen: liberalimperialistische Entwicklungspolitik, kooperativer Finanzimperialismus und zentralistische Modernisierungspolitik	229
d) Der kooperative Finanzimperialismus als französische, deutsche und britische Chinastrategie	233
e) Fazit	240
4. Modernisierung, Zentralismus und Konstitutionalismus – die Mächte und Chinas Innenpolitik zwischen Reform und Revolution	242
a) Die Ausweitung politischer Partizipation	243
b) Regierung und Verwaltung	248
c) Halbierete Modernisierung	255
5. Der Sprung ins Dunkle: politische und wirtschaftliche Modernisierung im Konflikt	255
a) Innere Konflikte in China	256
b) Die Zuspitzung der Konflikte über die Modernisierung Chinas	257
c) Zusammenfassung	265

Exkurs: Der Kampf gegen das Opium – soziale Modernisierung und imperialistische Privilegien	268
--	-----

Kapitel VI

Siam 1900-1910: Stabilisierung informeller Herrschaft durch Modernisierung	277
1. Siam 1900-1910: Das Goldene Zeitalter des aufgeklärten Absolutismus	277
2. Frankreich und Siam: der Preis der guten Nachbarschaft.....	282
a) „Nous avons tout à perdre en maintenant le statu quo“: Die französische Siampolitik in Zugzwang.....	283
b) Die Umorientierung in der französischen Siampolitik zwischen „politique générale“ und „politique asiatique“	286
c) Die endgültige Regelung des französisch-siamesischen Verhältnisses.....	290
3. Großbritannien und Siam: Das Ende der Idylle	297
a) Britisch-siamesische Spannungen um die Jahrhundertwende	297
b) Neubestimmung der britischen Siampolitik?	302
c) Britisch-siamesische Beziehungen bis 1909	305
d) Ein komplexes Tauschgeschäft: Imperialismus und Modernisierung im britisch-siamesischen Vertrag von 1909	311
4. Ausgekreist? Das Deutsche Reich in Siam 1900-1910.....	317
a) Das Deutsche Reich als lachender Dritter?	317
b) Begrenzte Optionen.....	322
5. Schluß.....	328
a) Siam im Jahre 1910	328
b) Die drei Mächte und die Modernisierung Siams, 1900-1910	333

Kapitel VII

„To some extent a new departure“: Asienbilder und Asienpolitik 1900-1910/11	337
1. Perzeptionen.....	337
a) China: Widerstand statt Modernisierung?	337
b) Siam: Modernisierung durch Anpassung?	344
2. Praktiken	348
a) Liberaler Imperialismus.....	349
b) Modernisierung und (liberaler) Imperialismus in China.....	350
c) Modernisierungspolitik und informelle Herrschaft in Siam	357
d) Fazit.....	361
3. Europa und Asien: Selbst- und Fremdbilder in der politischen Praxis	363
a) Orientierungsprobleme	364

b) Europäische und asiatische Interessen.....	366
c) Fazit.....	375
Kapitel VIII	
Siam und China 1911-1914: Die Grenzen des Fortschritts	377
A. China.....	377
1. China 1911-14: Revolution ohne Neuanfang.....	377
2. Revolution und Reorganisation	381
a) Neutralität und Interessensicherung während der Revolution....	382
b) Reorganisation oder Stabilisierung?.....	386
3. Diktatur und Konkurrenz statt Stabilisierung und Kooperation	395
a) Die Mächte und das Scheitern der politischen und finanziel- len Stabilisierung Chinas	395
b) Europäische Wirtschaftsinteressen im „neuen China“	403
B. Siam	408
1. Siam 1910-14 – Die Grenzen des Fortschritts?	408
2. Die Modernisierung Siams aus europäischer Sicht, 1910-14	413
a) Die Europäer und die Probleme der politischen Modernisie- rung Siams, 1911-14.....	413
b) Die Europäer und die Probleme der sozioökonomischen Modernisierung Siams	419
c) Die Krise der Modernisierung Siams und die europäischen Interessen	424
C. Zusammenfassung.....	429
Schluß	
Zusammenfassung und Ausblick.....	435
1. Zusammenfassung: Imperialismus und Modernisierung in Siam und China, 1895-1914.....	435
a) 1895-1900.....	436
b) 1900-1910/11	438
c) 1910/11-1914	442
d) Fazit.....	443
2. Ausblick.....	445
a) Anpassung und Widerstand als Dimensionen nachholender Modernisierung.....	446
b) Modernisierung und Herrschaft in europäischen Asienkon- zepten.....	448

Anhang.....	453
1. Abkürzungen.....	453
2. Konventionen	454
3. Karten.....	455
4. Quellen und Literatur.....	459
5. Register	483